



Verrath.

Verrath.

Die Wasserlilie kichert leif' :

„Ich muß euch ein Ding verrathen,
Ich muß euch verrathen, was gestern Nachts
Zwei junge Verliebte thaten.

Die kamen mit Vetter und Basenschaft
Den Strom hinunter geglitten,
Die saßen, weil Lauscher im Boot, ganz still,
Mit außerbaulichen Sitten.

Sie tauchte die Hand in's Bogenblau,
Den klopfenden Puls zu fühlen,
Er wollte zur selben Zeit einmal
Nach der Wärme des Wassers fühlen.

Und unter dem Wasser begegnen sich
Verstohlen die beiden Hände,
Und fliehen sich und fangen sich —
Es nimmt das Spiel kein Ende.

Die Basen haben nichts gemerkt
Von der glücklichen Liebestunde,
Ich aber hab' es wohl geseh'n
Tiefher aus dem laufschenden Grunde.“